

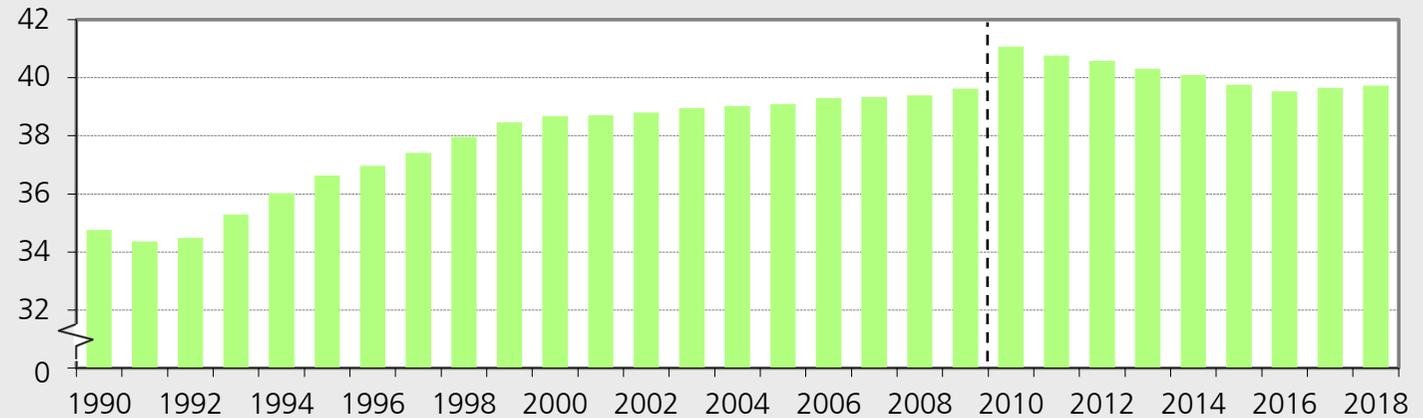
15.1.4 Wohnfläche je Einwohner in Stuttgart seit 1990

Definition:

Der Indikator zeigt die Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden je Einwohner, ab 2010 einschließlich Wohnflächen von Wohnungen in Wohnheimen.

Quelle:
Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

m² je Einwohner



Der Besitz einer großen Wohnfläche ist Ausdruck einer hohen individuellen Lebensqualität und des materiellen Wohlstandes der Bevölkerung. Seit Anfang der 1990er-Jahre war die Wohnfläche je Einwohner in Stuttgart stetig im Steigen begriffen. Mit Einsetzen der starken Bevölkerungszuwächse ab dem Jahr 2010 ist der Wert um fast 1 m² gesunken und liegt 2018 bei 39,7 m². Daneben führt der Wohlstandseffekt zu immer größeren Wohnungen. So wuchs die durchschnittliche Größe einer Wohnung in neuen Wohngebäuden der Jahre 2001 bis 2010 im Vergleich zum Jahrzehnt davor um 24 m². - Eine generelle Zunahme der Wohnfläche kann nicht als nachhaltig bezeichnet werden, da sie zu einer Zunahme der Siedlungsfläche führt. Gleichwohl ist bei einer Baulandverknappung aber auch die Verteilungswirkung unter den verschiedenen Nachfragegruppen zu berücksichtigen.